

ECKERNFÖRDE

Rauchmelder rettet Schlafenden Leben

Feueralarm in Eckernförde am Freitag kurz nach 20.00 Uhr: Hausbewohner waren durch einen schrillenden Rauchmelder im dritten Stock des Hauses Diestelkamp 175 hochgeschreckt worden und hatten die Feuerwehr alarmiert.



Von Uwe Rehbehn

Artikel veröffentlicht: Samstag,
06.02.2016 12:51 Uhr

Artikel aktualisiert: Samstag,
06.02.2016 13:54 Uhr

Ein Rauchmelder rettete in
Eckernförde Leben.

Quelle: Uwe Rehbehn

Eckernförde. Binnen kurzer Zeit standen 25 Brandschützer mit fünf Einsatzfahrzeugen, ein Rettungswagen und ein Streifenwagen der Polizei vor dem Mehrfamilienhaus. Während Leitern zur Brandbekämpfung angelegt wurden, versuchte ein sich ein Atemschutztrupp mit brachialer Gewalt Zugang durch die Wohnungstür zu verschaffen.

Was gelang! Wie so oft, war der Rauchmelder angesprungen, weil ein Essen auf dem Herd kurz vor der Entzündung war und mächtig qualmte. Dazu ein verschlafener Wohnungsinhaber im Alter von 75 Jahren, der sich angeblich nur kurz hingelegt hatte. Ein anschließende Untersuchung durch die Rettungsmannschaft ergab keinen Rauchgasschaden. Glück gehabt, den Rauchgasunfälle enden häufig tödlich, so Einsatzleiter Alexander Rüß.